

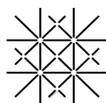


**Universität
Basel**

Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät



WWZnewsletter 02'2019



WWZnewsletter 02'2019

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. Personelles
2. Drei Fragen an ...
3. Projekte und Publikationen
4. Veranstaltungen
5. Webtipps

1. Personelles

Prof. Dr. Rolf Weder ist seit dem 01. August 2019 **Dekan** der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Sein Motto für seine Amtszeit: *"Forschen - und darüber reden"*.

"Forschen - und darüber reden"



«Für mich war es schon immer ein Privileg, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel lehren und forschen zu dürfen und dabei mit internen und externen Persönlichkeiten auf allen Ebenen - dazu gehören auch Studierende - über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und deren Bewältigung nachzudenken und zu diskutieren. Von der Vielfalt und Qualität der Forschung meiner Kollegen und Kolleginnen bin ich beeindruckt, wünsche mir aber, dass die Beiträge in ihrer ganzen Breite von aussen noch mehr wahrgenommen und damit sowohl in der Praxis wie auch im öffentlichen Diskurs geschätzt werden. Als Dekan werde ich versuchen, meinen Beitrag zu diesem Anliegen zu leisten.

Dekan Prof. Dr. Rolf Weder»

Neue Angehörige der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

Santiago Ernesto Alvarez-Blaser	Makroökonomie
Irene Doppler	Administration Graduate School of Business and Economics
Lukas Hitz	Finanzmarkttheorie
Kevin Huynh	Ökonometrie und Statistik
Augustin Ignatov	Stipendiat Aussenwirtschaft und Europäische Integration
Gregor Lenhard	Computational Economics and Finance
Jeremias Lenzi	Wirtschaftstheorie
Prof. Dr. Ola Mahmoud	Assistenzprofessorin Corporate Finance (NTTAP)
Dr. Reem Mahmoud	Stipendiatin Professur Marketing
Remo Nyffenegger	Wirtschaftstheorie
Guilherme Ribeiro da Silva	Computational Economics and Finance
Till Schmidlin	Aussenwirtschaft und Europäische Integration
Nico Sütterle	Rechnungslegung
Cédric Wasser	Mikroökonomische Theorie

2. Drei Fragen an ... Prof. Dr. Frank Krysiak

Yvonne Mery: Herr Professor Krysiak, welche Forschungsprojekte beschäftigen Sie zurzeit?

Frank Krysiak: Im Team mit der Gruppe von Prof. Weigt arbeiten wir an mehreren spannenden Projekten. Zum einen untersuchen wir, wie weit es Sinn macht Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs auf verschiedene Haushaltsgruppen zuzuschneiden. So reagieren z.B. junge Menschen sehr anders auf Anreize für ein anderes Mobilitätsverhalten als Ältere. Wir kombinieren in diesem Projekt eine empirische Analyse von Umfragedaten mit dem Aufbau eines agenten-basierten Modells. Wissenschaftlich ist das Projekt sehr spannend, weil es auch Aussagen

erlauben wird, ob eine Vorhersage der Wirkung von politischen Massnahmen rein auf der zurzeit üblichen Analyse von Individualdaten möglich ist, oder ob ein Modell benötigt wird, welches Feedbackeffekte abbilden kann.

Zweitens entwickeln wir ein neues Konzept für Strommärkte, bei dem nicht nur Energie (d.h. kWh), sondern auch die Qualität des Stroms (Zuverlässigkeit der Versorgung) gehandelt und mit einem Preis versehen wird. Wir hoffen hier ein Marktdesign vorschlagen zu können, bei dem mit minimalen regulatorischen Eingriffen ein Stromsystem entstehen kann, bei dem sich Investitionen über einen kompetitiven Markt refinanzieren lassen. Bislang war dies im Energiebereich nie der Fall: erst hatten wir regionale Monopole, dann eine intensive Förderung einzelner Technologien. Zukünftig werden wir wegen der Dezentralisierung des Stromsektors aber einen funktionierenden Markt dringend brauchen, denn nur dieser kann die Investition- und Produktionsentscheidungen von vielen Tausend Akteuren effizient koordinieren. In diesem Projekt arbeiten Personen aus den Teams von Prof. Roux, Prof. Weigt und mir zusammen.

Schliesslich arbeite ich noch an dem Abschluss eines SNF-Projekts, wo wir untersuchen wie sich die Entwicklung neuer Technologien und die Entwicklung von Marktbedingungen gegenseitig beeinflussen. Vorhandene Marktakteure haben zwar oft die besseren Voraussetzungen für Innovation, aber auch ein Interesse ihre Gewinne aus der Vermarktung alter Technologien nicht durch eine zu rasche Entwicklung neuer Technologien zu gefährden. Neue Akteure haben bessere Anreize, sind aber oftmals in Forschung und Entwicklung weniger erfahren. Wir untersuchen in einem theoretischen Modell in welcher Phase der Technologieentwicklung welche Akteure unterstützt werden sollten. Ein typisches Anwendungsfeld ist die Automobilindustrie, wo bestehende Unternehmen jahrelang die Entwicklung neuer Technologien, wie Elektromobilität oder Brennstoffzellen, verschleppt haben und erst das Eindringen neuer Akteure zu einer rasanten technischen Entwicklung geführt hat. Wir können mit unserem Modell recht schön zeigen, warum bestehende Akteure eine neue Technologie nur so weit entwickeln, dass sie gerade den Teilmarkt von hoch innovationsfreudigen Kunden bedienen und damit potentiellen neuen Konkurrenten den Einstieg fast unmöglich machen.

Am 14. September jährte sich der Geburtstag von Alexander von Humboldt zum 250. Mal. Die Süddeutsche Zeitung widmete dem "Universalgelehrten, der die Erde als zusammenhängendes Ganzes sah" aus diesem Anlass eine Cover Story und betitelte ihn als "ersten Klimaforscher". Stephen Jackson vom Southwest Climate Adaptation Science Center in Tucson in den USA erklärt in Science, der Fachzeitschrift der American Association for the Advancement of Science, Humboldts wissenschaftlichen Beiträge und Visionen hätten sich über nahezu sämtliche Naturwissenschaften ebenso wie die Sozial- und Geisteswissenschaften erstreckt. "Praktisch alle Umwelt- und Geoforschung in jedem Teil der Erde steht auf von Humboldt inspirierten Grundlagen.", so Jackson. Auch die Ihre, Herr Prof. Krysiak?

Frank Krysiak: Alexander von Humboldt hat wesentlichen Beiträge geleistet, welche das Zusammenwirken bis dahin oftmals getrennt gesehener Teile deutlich gemacht haben. Ebenso hat er viel zur Vernetzung verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen und zu einer neuen Wahrnehmung der Wissenschaft in Öffentlichkeit und Politik beigetragen. In diesem Sinn hat er sicher ein Fundament für Forschung bereitet, die weitreichende und hoch komplexe Zusammenhänge in der Umwelt untersucht, wie zum Beispiel die Klimaforschung. Bei aller Begeisterung sollte aber nicht vergessen werden, dass Wissenschaft fast immer auf vorhandenem Wissen aufbaut.

Prof. Dr. Frank C. Krysiak ist Professor für Umweltökonomie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Seit 2014 leitet er das Competence Center for Research in Energy, Society and Transition, kurz SCCER CREST.

In einem Zusammenschluss von neun Schweizer Forschungseinrichtungen arbeiten Forscherinnen und Forscher des SCCER CREST daran Wissen und evidenz-basierte Empfehlungen für die Energiewende bereitzustellen. Sie untersuchen welche Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz beitragen können, welche Strategien Unternehmen und Regionen helfen die Chancen der Energiewende zu nutzen und welche politischen Rahmenbedingungen, Institutionen und Marktdesigns hilfreich sind, um eine kosteneffiziente Umstellung auf erneuerbare Energien zu ermöglichen. Die Forschungsschwerpunkte von Frank Krysiak sind die langfristigen Wirkungen von Umwelt- und Energiepolitik sowie die ökonomische Theorie der Nachhaltigkeit. Im Bereich Umwelt- und Energiepolitik befasst er sich insbesondere mit der Wirkung politischer Massnahmen auf technischen Fortschritt sowie mit der Gestaltung von Energiemärkten. Im Bereich Nachhaltigkeit untersucht er wie Nachhaltigkeit erfasst werden kann, wenn zukünftige Wünsche und Lebensbedingungen unsicher sind, und welche Bezüge es zwischen Nachhaltigkeit und Effizienz gibt.



Angenommen Greta Thunberg, die 16jährige schwedische Klimaschutzaktivistin, würde ein Studium an der Universität Basel aufnehmen und eine Lehrveranstaltung bei Ihnen besuchen. Was würde Greta am Standort Basel erwarten?

Frank Krysiak: Ich dachte zunächst antworten zu können, dass wir als Wirtschaftswissenschaftler auch (und gerade) den Klimaaktivisten einiges an Ideen und Wissen zu vermitteln hätten. Nachdem ich ihren Auftritt bei den UN gesehen habe, denke ich aber, sie hat den Kern des Problems besser beschrieben als die meisten Wissenschaftler. Es geht schon lange nicht mehr um die Frage ob wir handeln sollten, sondern darum, warum wir es immer noch nicht in ausreichender Weise getan haben.

3. Projekte und Publikationen

Neue Forschungsprojekte

“The Political Economy of Coal Policy: Comparative Analyses of Stakeholder Strategies and Resource Industries’ Embeddedness in the International Economy.”

Prof. Aya Kachi hat erfolgreich Drittmittel in der Höhe von rund CHF 240'000,- beim *Swiss Network of International Studies* SNIS für ein zweijähriges Forschungsprojekt eingeworben. Das Projekt hat im Oktober gestartet. Im Projekt fungiert Professor Kachi als Koordinator, Dr. Adrian Rinscheid von der HSG St.Gallen ist Ko-Koordinator.

“Best Practices for Decommissioning of Nuclear Power Plants: How to ensure efficient plant decommissioning under different regulatory schemes”

Der Schweizerische Nationalfonds SNF hat ein auf drei Jahre angelegtes Forschungsprojekt auf Antrag und unter der Leitung von Prof. Hannes Weigt bewilligt. Es wurden Drittmittel in der Höhe von CHF 520'000,- gesprochen. Kooperationspartner sind das DIW Berlin und die TU Berlin (Förderung der Partner in Berlin: zusätzliche 350'000,- Euro).

Publikationen

Top-5 Publikation

Andolfatto, David, Aleksander Berentsen, and Fernando M. Martin: Money, Banking and Financial Markets, *The Review of Economic Studies*, forthcoming.

Abstract

The fact that money, banking, and financial markets interact in important ways seems self-evident. The theoretical nature of this interaction, however, has not been fully explored. To this end, we integrate the Diamond (1997) model of banking and financial markets with the Lagos and Wright (2005) dynamic model of monetary exchange--a union that bears a framework in which fractional reserve banks emerge in equilibrium, where bank assets are funded with liabilities made demandable in government money, where the terms of bank deposit contracts are affected by the liquidity insurance available in financial markets, where banks are subject to runs, and where a central bank has a meaningful role to play, both in terms of inflation policy and as a lender of last resort. Among other things, the model provides a rationale for nominal deposit contracts combined with a central bank lender-of last-resort facility to promote efficient liquidity insurance and a panic-free banking system.



Distributed Ledger Technology / Fintech / «Center for Innovative Finance» (CIF)

Die **zweite Edition des Buches “Bitcoin, Blockchain und Kryptoassets”** von Fabian Schär und Aleksander Berentsen wurde bei **MIT-Press** akzeptiert und wird dort im nächsten Jahr erscheinen.

Berentsen, Aleksander; Schär, Fabian: Stablecoins: The quest for a low-volatility cryptocurrency, 2019. In A. Fatas (ed.), *The Economics of Fintech and Digital Currencies*, CEPR Press.

Energieökonomie

Wiese, F., Schlecht, I., Bunke, W.-D., Gerbaulet, C., Hirth, L., Jahn, M., Kunz, F., Lorenz, C., Mühlenpfordt, J., Reimann, J. und Schill, W.-P. (2019) «Open Power System Data - Frictionless data for electricity system modelling», *Applied energy*. Elsevier, 236, S. 401-409. doi: 10.1016/j.apenergy.2018.11.097. [edoc](#)

Finanzmanagement

Gantenbein, P., Kind, A., & Volonté, C. (2019): Individualism and Venture Capital: A Cross-Country Study, *Management International Review*, forthcoming, DOI: 10.1007/s11575-019-00394-7

Gantenbein, P., & Volonté, C. (2019): Corporate Governance in the European Context, *Die Unternehmung / Swiss Journal of Business Research and Practice*, 73(2), 122–145, DOI: 10.5771/0042-059X-2019-2-122

Finanzmarkttheorie

Haase, Marco; Seiler Zimmermann, Yvonne; Zimmermann, Heinz (2019): "Permanent and transitory price shocks in commodity futures markets and their relation to speculation", *Empirical Economics*, Volume 56, Issue 4, pp. 1359-1382.

Hertrich, Markus (2019): A Novel Housing Price Misalignment Indicator for Germany. *German economic review*, pp. 1-36.

Industrial Organization and Regulation of Energy Markets

Aaron Edlin, Catherine Roux, Armin Schmutzler und Christian Thöni, 2019. „Competition Policies for Exclusionary Pricing: Experimental Evidence“, forthcoming in *Journal of Law and Economics*.

Makroökonomie

R. Auer, A. Burstein, K. Erhardt, S.M. Lein: Exports and Invoicing: Evidence from the 2015 Swiss Franc Appreciation, *American Economic Review: Papers and Proceedings*, 109, pp. 533-538.

Marketing

Bonezzi, Andrea; Brendl, C. Miguel; De Angelis, Matteo: Stuck in the Middle: The Psychophysics of Goal Pursuit. *Psychological Science*, Volume 22, Number 2, pp 607-12. DOI 10.1177/0956797611404899 [edoc](#)

Mikroökonomische Theorie

Ilić, D., Pisarov, S. und Schmidt, P. S. (2019) «Preaching water but drinking wine? Relative performance evaluation in international banking», *Swiss Journal of Economics and Statistics*. Springer Open, 155(6). doi: 10.1186/s41937-019-0032-8. [edoc](#) | [Open Access](#)

Politische Ökonomie

Balles, Patrick, Ulrich Matter and Alois Stutzer (2018). Special Interest Groups versus Voters and the Political Economics of Attention. IZA Discussion Paper No. 11945. Bonn: IZA.

Braendle, Thomas and Alois Stutzer (2019). Voters and Representatives: How Should Representatives Be Selected? In: Roger D. Congleton, Bernard Grofman and Stefan Voigt (eds.). *The Oxford Handbook of Public Choice*, Volume 2. Oxford: Oxford University Press: 24-43.

Frey, Bruno S. and Alois Stutzer (2019). Public Choice and Happiness. In: Roger D. Congleton, Bernard Grofman and Stefan Voigt (eds.). *The Oxford Handbook of Public Choice*, Volume 1. Oxford: Oxford University Press: 779-795.

Goette, Lorenz and Alois Stutzer (2019). Blood Donations and Incentives: Evidence from a Field Experiment. CEPR Discussion Paper No. 13677.

Kalbfuss, Jörg, Reto Odermatt and Alois Stutzer (2018). Medical Marijuana Laws and Mental Health in the United States. CEP Discussion Paper No 1546. London: LSE.

Matter, Ulrich and Alois Stutzer (2019). Does Public Attention Reduce the Influence of Interest Groups? Policy Positions on SOPA/PIPA before and after the Internet Blackout. *Economic Inquiry* 57(4): 1879-1895.

Meier, Armando N., Reto Odermatt and Alois Stutzer (2019). Tobacco Sales Prohibition and Teen Smoking. IZA Discussion Paper No. 12231. Bonn: IZA.

Meier, Armando, Lukas Schmid and Alois Stutzer (2019). Rain, Emotions and Voting for the Status Quo. *European Economic Review* 119: 434-451.

Odermatt, Reto and Alois Stutzer (2019). (Mis-)Predicted Subjective Well-Being Following Life Events. *Journal of the European Economic Association* 17(1): 245–283.

Roth, Anja and Michaela Slotwinski (2018). Gender norms and income misreporting within households. CESifo Working Paper No. 7298.

Slotwinski, Michaela and Alois Stutzer (2018). Women Leaving the Playpen: The Emancipating Role of Female Suffrage. CESifo Working Paper No. 7002. München: CESifo.

Slotwinski, Michaela and Alois Stutzer (2019). The Deterrent Effect of an Anti-Minaret Vote on Foreigners' Location Choice. *Journal of Population Economics* 32(3): 1043–1095.

Stutzer, Alois (2019). Alois Stutzer Recommends "Political Selection" by Timothy Besley. In: Bruno S. Frey and Christoph A. Schaltegger (eds.). *21st Century Economics. Economic Ideas You Should Read and Remember*. Cham: Springer: 125-126.

Stutzer, Alois, Baltensperger, Michael and Armando N. Meier (2019). Overstrained Citizens? The Number of Ballot Propositions and the Quality of the Decision Process in Direct Democracy. *European Journal of Political Economy* 59: 483-500.

Public Economics

Hintermann, Beat, und Marc Gronwald. «Linking With Uncertainty: The Relationship Between EU ETS Pollution Permits and Kyoto Offsets». *Environmental and Resource Economics*, 9. Mai 2019, 1-24. <https://doi.org/10.1007/s10640-019-00346-7>. [edoc](#)

Kuhlmei, Florian, und Beat Hintermann. «The Welfare Costs of Tiebout Sorting With True Public Goods». *International Tax and Public Finance* 26, Nr. 5, 11 April 2019, 1166-1210. <https://doi.org/10.1007/s10797-019-09534-z>. [edoc](#)

Wirtschaftstheorie

Altermatt, Lukas: Savings, Asset Scarcity, and Monetary Policy. *Journal of Economic Theory* 182, 2019, 329-359.

Berentsen, Aleksander & Breu, Mariana Rojas & Waller, Christopher J., 2019. "What is the Value of Being a Superhost?," Working Papers 2019-19, Federal Reserve Bank of St. Louis.

Huber, Samuel, Jaehong Kim and Alessandro Marchesiani (May 2019): Unemployment and the Demand for Money. Working Paper No. 324, University of Zurich

Berentsen, Aleksander & Markheim, Marina, 2019. "Peer-to-Peer Lending, Joint Liability and Financial Inclusion with Altruistic Investors," MPRA Paper 94963, University Library of Munich, Germany, revised 02 Jul 2019.

WWZ Discussion Papers

- **2019/17 Macroeconomic Determinants of Performed Operas: A Multi-Country Study 2014-2018**
by Kugler, Peter
- **2019/15 Rain, Emotions and Voting for the Status Quo**
by Meier, Amando N. & Schmid, Lukas & Stutzer, Alois
- **2019/14 Balancing Market Design and Opportunity Cost - The Swiss Case**
by Schillinger, Moritz
- **2019/13 Bidding into balancing markets in a hydro-dominated electricity system**
by Schillinger, Moritz & Weigt, Hannes
- **2019/12 The Design of Variable Water Fees and its Impact on Swiss Hydropower Companies and Resource Owners**
by Betz, Regina & Geissmann, Thomas & Kosch, Mirjam & Schillinger, Moritz & Weigt, Hannes
- **2019/11 Dealing with Supply Disruptions on the European Natural Gas Market: Infrastructure Investments or Coordinated Policies?**
by Abrell, Jan & Chavaz, Léo & Weigt, Hannes
- **2019/10 Assessing supply security - A compound indicator**
by Abrell, Jan & Chavaz, Léo & Weigt, Hannes
- **2019/08 The Future of Swiss Hydropower Realities, Options and Open Questions**
by Barry, Michael & Betz, Regina & Fuchs, Sandro & Gaudard, Ludovic & Geissmann, Thomas & Giuliani, Gianluca & Hediger, Werner & Herter, Marc & Kosch, Mirjam & Romerio, Franco & Schillinger, Moritz & Schlange, Lutz & Schuler, Christoph & Schumann, René & Voegeli, Guillaume & Weigt, Hannes

- **2019/06 Renewable Support, Intermittency and Market Power: An Equilibrium Investment Approach**
by Darudi, Ali & Weigt, Hannes
- **2019/05 Media Reporting and Business Cycles: Empirical Evidence based on News Data**
by Lamla, Michael J. & Lein, Sarah M. & Sturm, Jan-Egbert
- **2019/04 Youth Decision Making Autonomy and Test Performance**
by Nguyen, Bich Diep
- **2019/03 Decentralization with porous borders: Public production in a federation with tax competition and spillovers**
by Hintermann, Beat & Armbruster, Stephanie
- **2019/02 Sources of Bias in Inflation Rates and Implications for Inflation Dynamics**
by Braun, Rahel & Lein, Sarah M.
- **2019/01 The Welfare Costs of Tiebout Sorting with True Public Goods**
by Kuhlmeier, Florian & Hintermann, Beat

Volltexte aller WWZ Discussion Papers [hier ...](#)

4. Veranstaltungen

Fr, 11.10.2019, 16:00 Uhr	<p>Diplomfeier Festansprache von Reto Conrad, Mitglied Geschäftsleitung Coop und Alumnus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</p> <p>Ort: Musical Theater Basel</p> <p>*** Nur mit Anmeldung im Studiendekanat ***</p>
Do, 24.10.2019, 18:15 Uhr	<p>9th Bernoulli Lecture for the Behavioral Sciences: «Strategic Self-Control» by Prof. Dr. Angela Duckworth, University of Pennsylvania, USA</p> <p>Ort: Bernoullianum, Grosser Hörsaal, Bernoullistrasse 30, Basel</p>
Mi, 22.01.2020, 17:00 – 19:00 Uhr	<p>«The Coal Challenge: Climate Change, Employment, and Energy Politics» In Englischer Sprache</p> <p>Weitere Informationen</p> <p>Ort: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Peter Merian-Weg 6, Basel</p>
Do, 30.01.2020	<p>«Tagung Sozialwissenschaften und Praxis im Dialog: Auf dem Weg zu Klimaneutralen Städten»</p> <p>Ort: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Peter Merian-Weg 6, Basel</p>

5. Webtipps

Drei Jubiläen

Ehrung des Lehrers, Forschers und Beraters Gottfried Bombach † anlässlich des 100. Geburtstags

Prof. em. Silvio Borner würdigte auf Einladung der Lessingstadt Kamenz bei den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstags das Lebenswerk des Wirtschaftstheoretikers Gottfried Bombach und überbrachte eine [Grussbotschaft der Universität Basel](#).



«Neue Gefahren für die Demokratie?»

Bei einer Podiumsdiskussion anlässlich des **90. Geburtstags von Prof. em. Peter Bernholz** diskutierten am 3. Oktober 2019 die Professoren Hans Gersbach, Alois Stutzer, Rolf Weder und Prof. em. Peter Bernholz Fragen zu den Zusammenhängen zwischen der Ausbreitung sozialer Medien und deren Auswirkungen auf die Demokratie. [Zum Rückblick ...](#)

Retrospektive 30 Jahre WWZ und VBÖ

Mit einem Symposium zum Thema «Digitalisierung und Innovation» feierten das Wirtschaftswissenschaftliche Zentrum (WWZ) der Universität Basel und die Vereinigung Basler Ökonomen (VBÖ) am Freitag, den 5. September 2019, ihr 30-Jahr-Jubiläum. [Zum Rückblick ...](#)

Lieblingsorte der Dekane ... Prof. Dr. Rolf Weder

Kennen Sie den Lieblingsort von Dekan Professor Weder an der Universität Basel? Nein? Dann klicken Sie [hier!](#)

#3/19 Philanthropie

[Newsletter #3/19](#) des Center for Philanthropy Studies (CEPS) erschienen. Weitere Informationen, Angebote und Events des CEPS, dem interdisziplinären Institut für Forschung und Weiterbildung spezialisiert auf den Nonprofit-Sektor, unter <https://ceps.unibas.ch>

1st LISER-IAB Conference on Digital Transformation and the Future of Work Februar 2020

Submission Deadline: 31 October 2019



Crema-Krimi

Die tote Joggerin. Ronny Libers siebter Fall von Prof. em. René L. Frey (August 2019) ist online auf der Webseite von [crema](#) im Volltext zu lesen.

Editorial

WWZnewsletter werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery | Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | 4002 | Basel | Schweiz | yvonne.mery@unibas.ch | <https://wwz.unibas.ch> |